

## Pressemitteilung

### „Damit Mama wieder lacht“

### Die KAG für Müttergenesung im Bistum Trier ruft zur Beteiligung an der Sammlung des Müttergenesungswerkes auf.

Trier, den 06.05.2015

Elly Heus-Knapp hat mit Gründung der Stiftung „Müttergenesungswerk“ schon vor 65 Jahren den Müttern eine starke öffentliche Stimme und dem Werk eine moderne Vernetzungsform gegeben.

Damals wie heute ist die Gesundheit und die Gesunderhaltung der Mütter das Ziel der Stiftung.

Die Lebensbedingungen der Frauen haben sich in den Jahren extrem verändert. Ständiger Zeitdruck, die berufliche Anforderung und mangelnde Anerkennung sind die TOP 3 der Belastungsfaktoren die die Mütter in den Kurmaßnahmen selbst benennen. Die Frauen, die heute eine Kur antreten, sind gesundheitlich belasteter als noch vor zehn Jahren. Die Zahl der Mütter mit Erschöpfungssyndrom bis hin zum Burn-out, mit Schlafstörungen, Angstzuständen, Kopfschmerzen oder ähnlichen Erkrankungen ist um fast 40 Prozent erhöht. Hier helfen die Mütter- und Mutter-Kind-Kuren des MGW mit einem modernen Angebot an ganzheitlichen medizinischen Leistungen.

Die Arbeit der Stiftung fußt auf Spenden, mit denen unter anderem die kostenlose Beratung, Unterstützung bedürftiger Mütter, für Taschengeld, Übernahme des Eigenanteils etc. finanziert werden. „Dies ist Teil der Therapeutischen Kette, die die KAG Müttergenesung den Frauen bietet. Sie steht für ein Optimum an Service und Qualität beginnend in den Kurberatungsstellen, über ein frauenspezifisches Gesundheitsprogramm in qualitätsgeprüften Kliniken bis zur Sicherung des Kurerfolgs in der anschließenden Kurnacharbeit“, erläutert Petra Löwenbrück, die Vertreterin des kfd Diözesanverbandes Trier in der KAG.

Anlässlich des bevorstehenden Muttertages finden vom 02. bis 17. Mai 2015 wieder die Haus- und Straßensammlungen statt. Wie in den Jahren zuvor werden zahlreiche SammlerInnen ehrenamtlich unterwegs sein. „Damit das MGW auch weiterhin diese für unsere Gesellschaft so wertvolle Unterstützung von Müttern und damit auch Familien leisten kann sind Ihre Spenden dringend notwendig. Je mehr Menschen mitmachen, umso mehr Müttern kann geholfen werden“ so Beate Born, die Sprecherin der KAG im Bistum Trier und Vorsitzende des KDFB.

**Weitere Information:** Spendenaufruf der Schirmherrin Daniela Schadt:

<http://www.muettergenesungswerk.de/muttertagssammlung>

[www.kfd-trier.de](http://www.kfd-trier.de). Hier finden Interessierte den aktuellen Flyer der kfd „Für ein Leben in Balance“ Müttergenesung und Frauengesundheit; sowie den Vorschlag der KAG Müttergenesung für eine Eucharistiefeier anlässlich des Muttertages.

#### Hintergrund

**Die kath. Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung e.V** (KAG) ist ein Zusammenschluss von vier kath. Verbänden: Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Caritasverband und Caritas-Konferenzen Deutschlands

Die KAG Müttergenesung e.V. ist die größte Trägergruppe der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk.

Kontakt: **KAG Müttergenesung im Bistum Trier**

Beate Born, Kochstraße 2, 54290 Trier, 0651/47494, E-Mail: [kdfb.trier@t-online.de](mailto:kdfb.trier@t-online.de)

Weitere Mitglieder: Petra Löwenbrück, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, Mechthild Arens, Caritas-Konferenzen, Christine Düro-Theis, Referentin, Caritasverband für die Diözese Trier.